

Pressemitteilung des Stadtmuseums Schorndorf zum Vortrag von Prof. Dr. Boris Gehlen, 11.03.2024

Südwestdeutschland – Unternehmerland? Bauknecht & Co. in historischer Perspektive Vortrag im Stadtmuseum Schorndorf

Gottlob Bauknecht, ein typischer schwäbischer Tüftler und Erfinder? Im Rahmen der Sonderausstellung „Wir waren eine Familie. Die Firma Bauknecht in Schorndorf“ wird Prof. Dr. Boris Gehlen dieser Frage in seinem Vortrag „Südwestdeutschland – Unternehmerland? Bauknecht & Co. in historischer Perspektive“ am Montag, den 11. März 2024, um 19 Uhr im Stadtmuseum auf den Grund gehen.

Der „schwäbische Tüftler“ gilt als Sinnbild südwestdeutschen Unternehmertums: technisch innovativ, fleißig, bodenständig, lokal verwurzelt – und erfolgreich. Solche Zuschreibungen haben ihren Reiz und sind Teil eines regionalen Selbstbilds, das dem schwäbischen Tüftler die wirtschaftliche Blüte Baden-Württembergs zuschreibt. Jedoch erweisen sich diese nicht selten als Mythos. Der Vortrag spürt dieser Ambivalenz unter anderem am Beispiel Gottlob Bauknecht nach und ordnet die Befunde in die Erkenntnisse der historischen Unternehmensforschung ein.

Der Referent Prof. Dr. Boris Gehlen ist seit 2021 Leiter der Abteilung für Unternehmensgeschichte an der Universität Stuttgart. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören neben der Unternehmer- und Unternehmensgeschichte auch die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, die Banken-, Börsen- und Finanzmarktgeschichte sowie die Geschichte der Wirtschaftsordnung.

Der Vortrag ist kostenfrei und findet im Obergeschoss des Stadtmuseums statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Nähere Infos finden Sie unter www.stadtmuseum-schorndorf.de